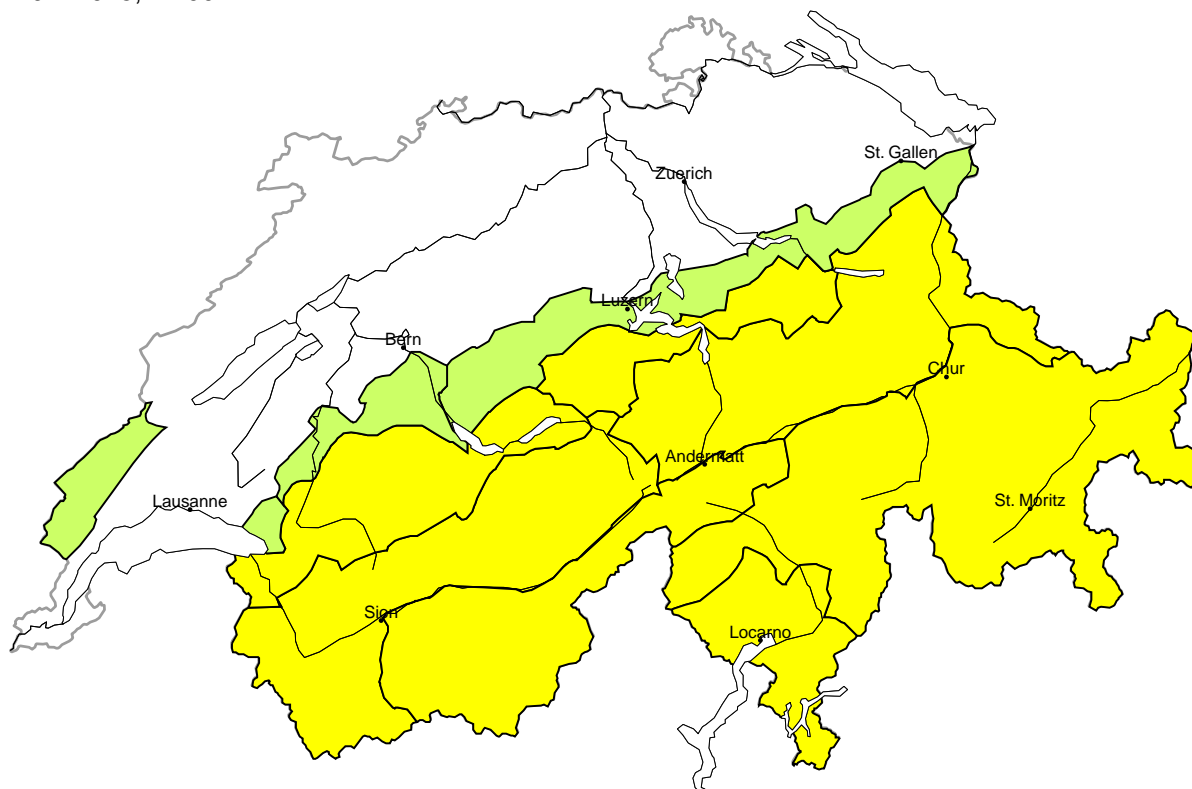


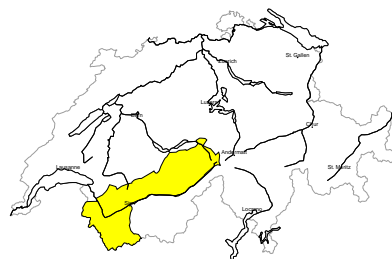
## Lawinengefahr

Aktualisiert am 19.2.2025, 17:00



### Gebiet A

### Mässig (2=)



### Kein ausgeprägtes Lawinenproblem

#### Gefahrenstellen



#### Gefahrenbeschreibung

Mehrheitlich günstige Lawinensituation. Lawinen können vereinzelt schon mit geringer Belastung in oberflächennahen Schichten ausgelöst werden. Sie können mittlere Grösse erreichen. Die Gefahrenstellen liegen vor allem an sehr steilen Hängen. Touren erfordern eine überlegte Routenwahl.

### Mässig (2)

#### Gleitschnee

Vor allem an steilen Sonnenhängen sind unterhalb von rund 2400 m einzelne Gleitschneelawinen möglich. Diese können teilweise gross werden. Vorsicht in Hängen mit Gleitschneerissen. Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung sind feuchte Rutsche möglich.



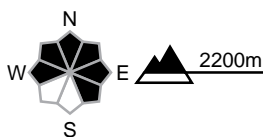
**Gebiet B**

**Mässig (2=)**



**Kein ausgeprägtes Lawinenproblem**

**Gefahrenstellen**



**Gefahrenbeschreibung**

Mehrheitlich günstige Lawinensituation. Lawinen können vereinzelt schon mit geringer Belastung in oberflächennahen Schichten ausgelöst werden. Sie können mittlere Grösse erreichen. Die Gefahrenstellen liegen vor allem an sehr steilen Hängen. Touren erfordern eine überlegte Routenwahl.

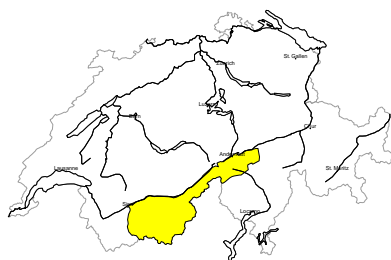
**Gering (1)**

**Gleitschnee**

Vor allem an steilen Sonnenhängen sind einzelne Gleitschneelawinen möglich. Vorsicht in Hängen mit Gleitschneerissen. Zudem sind im Tagesverlauf feuchte Rutsche möglich.

**Gebiet C**

**Mässig (2=)**



**Altschnee**

**Gefahrenstellen**



**Gefahrenbeschreibung**

Lawinen können vereinzelt im Altschnee ausgelöst werden und recht gross werden. Solche Gefahrenstellen liegen vor allem im selten befahrenen Tourengelände. Zudem sollten die schon etwas älteren Tribschneeansammlungen beachtet werden. Touren erfordern eine überlegte Routenwahl.

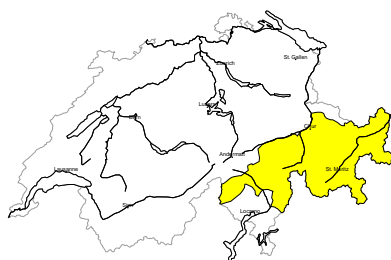
**Mässig (2)**

**Gleitschnee**

Vor allem an steilen Sonnenhängen sind unterhalb von rund 2400 m einzelne Gleitschneelawinen möglich. Diese können teilweise gross werden. Vorsicht in Hängen mit Gleitschneerissen. Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung sind feuchte Rutsche möglich.

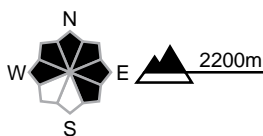
**Gebiet D**

**Mässig (2=)**



**Altschnee**

**Gefahrenstellen**



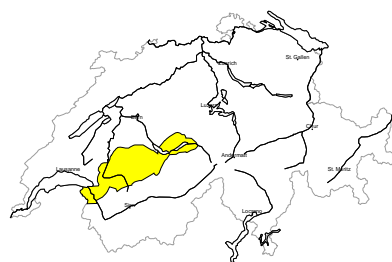
**Gefahrenbeschreibung**

Lawinen können vereinzelt im Altschnee ausgelöst werden und recht gross werden. Solche Gefahrenstellen liegen vor allem im selten befahrenen Tourengelände. Zudem sollten die schon etwas älteren Tribschneeansammlungen beachtet werden. Touren erfordern eine überlegte Routenwahl.



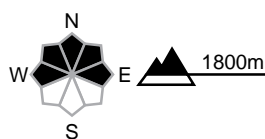
## Gebiet E

### Mässig (2-)



#### Kein ausgeprägtes Lawinenproblem

##### Gefahrenstellen



##### Gefahrenbeschreibung

Mehrheitlich günstige Lawinensituation. Stellenweise können Lawinen durch Personen in oberflächennahen Schichten ausgelöst werden. Sie können mittlere Grösse erreichen. Die Gefahrenstellen liegen vor allem an sehr steilen Hängen oberhalb der Waldgrenze. Touren erfordern eine überlegte Routenwahl.

### Mässig (2)

#### Gleitschnee

Vor allem an steilen Sonnenhängen sind unterhalb von rund 2400 m einzelne Gleitschneelawinen möglich. Diese können teilweise gross werden. Vorsicht in Hängen mit Gleitschneerissen. Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung sind feuchte Rutsche möglich.

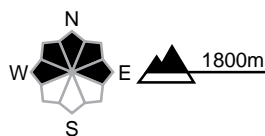
## Gebiet F

### Mässig (2-)



#### Kein ausgeprägtes Lawinenproblem

##### Gefahrenstellen



##### Gefahrenbeschreibung

Mehrheitlich günstige Lawinensituation. Stellenweise können Lawinen durch Personen in oberflächennahen Schichten ausgelöst werden. Sie können mittlere Grösse erreichen. Die Gefahrenstellen liegen vor allem an sehr steilen Hängen oberhalb der Waldgrenze. Touren erfordern eine überlegte Routenwahl.

### Gering (1)

#### Gleitschnee

Vor allem an steilen Sonnenhängen sind einzelne Gleitschneelawinen möglich. Vorsicht in Hängen mit Gleitschneerissen. Zudem sind im Tagesverlauf feuchte Rutsche möglich.

## Gebiet G

### Mässig (2-)



#### Kein ausgeprägtes Lawinenproblem

##### Gefahrenstellen



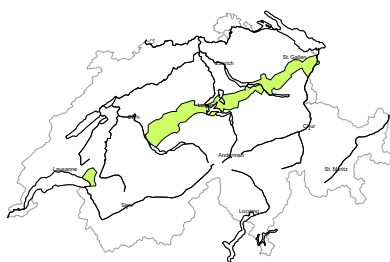
##### Gefahrenbeschreibung

Mehrheitlich günstige Lawinensituation. Einzelne Gefahrenstellen liegen vor allem an sehr steilen Schattenhängen. Lawinen sind meist klein. Nebst der Verschüttungsgefahr sollte vor allem die Mitreiss- und Absturzgefahr beachtet werden.



**Gebiet H**

**Gering (1)**



**Kein ausgeprägtes Lawinenproblem**

Einzelne Gefahrenstellen liegen vor allem im extremen Steilgelände. Schon eine kleine Lawine kann Personen mitreissen und zum Absturz bringen.

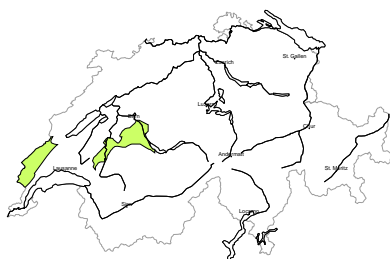
**Gering (1)**

**Gleitschnee**

Vor allem an steilen Sonnenhängen sind einzelne Gleitschneelawinen möglich. Vorsicht in Hängen mit Gleitschneerissen. Zudem sind im Tagesverlauf feuchte Rutsche möglich.

**Gebiet I**

**Gering (1)**



**Kein ausgeprägtes Lawinenproblem**

Einzelne Gefahrenstellen liegen vor allem im extremen Steilgelände. Schon eine kleine Lawine kann Personen mitreissen und zum Absturz bringen.

## Schneedecke und Wetter

Aktualisiert am 19.2.2025, 17:00

### Schneedecke

In der Höhe sind die Tribschneeansammlungen der letzten Tage stellenweise noch störanfällig. Im Westen und Norden können Lawinen vereinzelt auch am Übergang vom Neuschnee letzter Woche zur Altschneeoberfläche ausgelöst werden. Im südlichen Wallis, in Graubünden und im Tessin sind Schwachschichten im unteren Teil der Schneedecke vorhanden. Lawinen können in diesen Gebieten im Tribschnee ausgelöst werden und teilweise auch tiefere Schichten der Schneedecke mitreissen. Vereinzelt können Lawinen auch direkt in tiefen Schichten ausgelöst werden, dies vor allem im Engadin und südlich davon. Gleitschneelawinen sind weiterhin möglich, vereinzelt auch grosse.

### Wetter Rückblick auf Mittwoch

In den Bergen war es ziemlich sonnig mit Wolkenfeldern. Am Alpensüdhang ohne Münstertal lag ausgedehnte tiefe Bewölkung mit Obergrenze bei 2000 m. Lokal fielen ein paar Schneeflocken bis in tiefe Lagen.

#### Neuschnee

-

#### Temperatur

am Mittag auf 2000 m bei +1 °C im Norden und bei -6 °C im Süden

#### Wind

schwach bis mässig aus westlichen Richtungen

### Wetter Prognose bis Donnerstag

Bis am Donnerstagvormittag ist es im Norden und Westen bewölkt und es kann wenig Niederschlag fallen, oberhalb von rund 1800 m als Schnee. Im Tagesverlauf ist es teils sonnig. In den inneralpinen Gebieten des Wallis und Graubündens und im Süden ist es meist sonnig.

#### Neuschnee

-

#### Temperatur

am Mittag auf 2000 m bei +2 °C

#### Wind

schwach bis mässig aus West bis Nord

### Tendenz

Am Freitag ist es in den Bergen sonnig. Der Wind dreht auf Südwest und weht schwach bis mässig. Die Nullgradgrenze steigt im Norden gegen 2800 m, und im Verlauf vom Nachmittag kommt schwacher bis mässiger Südföhn auf. Am Samstag ist es im Norden teils sonnig, am Nachmittag aus Westen zunehmend bewölkt. Im Süden ist es stark bewölkt. Vor allem im Jura und im Süden kann lokal wenig Niederschlag fallen. Die Schneefallgrenze liegt im Norden bei 1800 m, im Süden bei 1200 m. In der Nacht auf Samstag bläst mässiger, in den Föhngebieten des Nordens zeitweise bis starker Südwind.

Die Gefahr von trockenen Lawinen ändert sich zunächst kaum. Am Samstag kann sie in der Höhe und in den Föhngebieten des Nordens etwas ansteigen. Die frischen Tribschneeansammlungen sind eher klein, aber störanfällig. Die Gefahr von feuchten Lawinen steigt im Tagesverlauf jeweils etwas an. Zudem sind weiterhin Gleitschneelawinen möglich.